

Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes Bayern

Ergänzung 2021 zur Umwelterklärung 2020

Management Review 2021 für das Jahr 2020

Das Diakonische Werk Bayern wurde am 24. Mai 2012 nach EMAS III zertifiziert und von der IHK Nürnberg am 16. Juli 2012 offiziell eingetragen. Die Register-Nr. lautet: DE-:15 8-00121. Die zweite Revalidierung wurde am 14. Juni 2020 bestätigt. Das interne Audit 2021 fand am 02.03.2021 statt.

Die Maßnahmen im Umweltprogramm 2020-2024 werden laufend aktualisiert und umgesetzt. Dies geschieht im Wesentlichen durch die Arbeitsgruppe Umwelt und der Inneren Verwaltung.

Das Umweltteam hat sich 2020 fünfmal getroffen und kann bei Bedarf kurzfristig agieren. Aktuell finden die Sitzungen Corona-bedingt per Zoom statt.

Schwerpunkte in den vergangenen zwölf Monaten waren:

- An der Beschaffungsordnung wird kontinuierlich weitergearbeitet.
- Eine Abfrage zu Mobilität, Verpackung, Nachhaltigkeit wurde bei den Haupt-Lieferanten durchgeführt und die Rückantworten (14) wurden bewertet.
- Dienstreisen mit dem Flugzeug, Bahn und PKW werden weiterhin durch die Klimakollekte CO₂- neutral gestellt, ebenso Druckerzeugnisse.
- Für die Mitarbeitenden gibt es seit 2020 das Angebot eines VGN Firmen Abos (ÖPVN).
- Zur Vermeidung von Pendelstrecken, aber vor allem Corona-bedingt, wurde die Möglichkeit der Nutzung des Horne-Office für **alle** Mitarbeitenden angeboten und dafür die technischen Voraussetzungen geschaffen (Hardware etc.).
- Durch eine Überarbeitung der Dienstvereinbarung mobiles Arbeiten wurde die Möglichkeit geschaffen, auch nach der Corona-Epidemie verstärkt Horne-Office zu nutzen und dadurch Mobilität zu reduzieren.
- Die technische Ausstattung der Arbeitsplätze ermöglicht nun fast allen Mitarbeitenden die Teilnahme an Videokonferenzen, wodurch Dienstreisen reduziert werden.
- Nach der Installation einer Ladestation für E-Autos im Jahr 2019 wurde 2020 ein Renault Zoe als Dienstwagen angeschafft.

Die Umsetzung des bisherigen Umweltprogramms sowie ein Ausblick auf die geplanten Maßnahmen 2021 werden auf der Mitarbeitenden Versammlung im April 2021 vorgestellt. Aktuelle Neuerungen werden per E-Mail, in Fachgruppen und bei Dienstbesprechungen im Haus kommuniziert. Verbesserungsvorschläge werden laufend an das Umweltteam gemeldet.

Die Umweltpolitik wird regelmäßig im Vorstand des Diakonischen Werkes Bayern behandelt. Als Vertretung der Geschäftsführung fungiert Sophia Weidemann; während ihrer Elternzeit bis Herbst 2021 übernimmt Karin Deraed die Vertretung. Als Umweltbeauftragte begleitet Kirstin Edelberg die EMAS- Umsetzung. Die innerbetriebliche Umsetzung wird durch Absprachen und konkrete Maßnahmen gewährleistet.

Legal Compliance-Verstöße sind nicht bekannt. Das Rechtsverzeichnis ist aktuell.

Einrichtungskennzahlen - Jahresvergleich

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
1.	Beschäftigte (MA)	Anzahl	90,70	94,50	93,00
2.	Beheizbare Fläche	m ²	2.615	2.754	2.754
3.	Belegungstage	Nh	247	247	250
4.	...				
5.	Wärmeenergie				
5.1	Aktuelle Gradtagszahl	Gtz	0,84	0,88	0,94
5.2	Langjähriges Mittel	---			
5.3	Verbrauch gesamt	kWh	443.535	452.664	464.991
5.4	Bereinigter Verbrauch	kWh/Gtz	528.018	514.391	494.671
5.2	Verbrauch/Fläche*	kWh/m ²	191,72	186,78	179,62
5.3	Verbrauch/Belegungstag	kWh/Nh	2.137,72	2.082,56	1.978,69
5.4	Kosten der Wärmeenergie	Euro	20.804,72	21.595,67	19.051,39
6.	Strom				
6.1	Verbrauch gesamt	kWh	111.133	119.615	103.553
6.2	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	42,49	43,43	37,61
6.3	Verbrauch/Belegungstag	kWh/Nh	450	484	414
6.4	Kosten des Stromverbrauchs	Euro	28.117,93	31.785,02	2.7974,21
7.	Wasser				
7.1	Verbrauch gesamt	m ³	813	637	559
7.2	Verbrauch/Belegungstag	m ³ /Nh	3,29	2,58	2,24
7.3	Kosten Wasser/Abwasser	Euro	3.583,37	3.181,13	2.355,87
8.	Papier				
8.1	Verbrauch gesamt	Blatt	630.350	565.600	417.850
8.2	Verbrauch/MA	Blatt/MA	6.950	5.985	4.493
8.3.1	Anteil chlorfrei	%	1,35 %	2,28 %	0,98 %

8.3.2	Anteil Recycling	%	98,65 %	97,72 %	99,02 %
9.	Verkehr				
9.1	PKW-Fahrten	km	107.007	89.683	70.417
9.1.1	Dienstfahrten/MA	km/MA	7.021	6.848	2.606
9.1.2	Anteil PKW-Fahrten	%	16,80 %	13,86 %	29,06 %
9.1.3	Anteil Bahnfahrten + Flugreisen	%	83,20 %	86,14 %	70,94 %
9.1.4	Bahnfahrten	km	503.884	526.127	170.688
9.1.5	Flugreisen	km	25.915	31.312	1.288
9.2	Motorisierter Pendelverkehr	km/MA	n.e.	n.e.	n.e.
10.	Abfall				
10.1	Abfall gesamt	l	210.400	210.400	210.400
10.2	Kosten für Abfallentsorgung	Euro	2.803,00	2.803,00	2.803,00
10.3.1	Anteil Restmüll (Entsorgung)	%	24,50%	24,50%	24,50%
10.3.2	Anteil Papier	%	48,10	48,10	48,10
10.3.3	Anteil Wertstoffe (Grüner Punkt)	%	14,00	14,00	14,00
10.3.4	Anteil Biomüll	%	13,40	13,40	13,40
11.	CO₂				
11.1	Emission insgesamt	t	221	234	199
11.2	Emission/MA	kg/MA	2.437 kg	2.472 kg	2.142 kg
11.3	Emission/Belegungstage	kg/Nh	895 kg	946 kg	797 kg

*Es werden 2.754 m² zugrunde gelegt – einschl. der bis 2019 vermieteter Fläche Pi. 4 EG
 Bezugsgröße ist der bereinigte Verbrauch wie auch bei Verbrauch/Belegungstag

Zusammenfassung der Kernindikatoren für das letzte erfasste Jahr

Nr.	Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch	Output (Anz. Stellen)	Verhältnis
1	Energieeffizienz	kWh/a	568.344	93,00	6.111
2	Anteil regenerative Energien (am Gesamtenergieverbrauch)	%	100,00*	-	-
3	Wasser	m ³	559	93,00	6,02

4	Abfall	l	210.400	93,00	2.262
5	Gefährliche Abfälle	kg	keine	0	0
6	Versiegelte Fläche (Biologische Vielfalt)	m ²	2.239	93,00	24,08
7	Emissionen CO ₂ - Äquivalente	t	199	93,00	2,14

*nur regenerativer Anteil an Strom

Begründungen und Nachweise:

1. Die Energieeffizienz ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs.
2. Anteil regenerativer Energien ist in % des Gesamtverbrauches anzugeben
3. Bei Wasser wird der absolute Verbrauch bei Frischwasser angegeben.
4. Bei Abfall fordert die EMAS III-Verordnung eine Angabe in t. Da in den kirchlichen Einrichtungen und Gemeinden i.d.R. haushaltsähnliche Mengen anfallen, die nicht gewogen werden, erfolgt die Angabe in l.
5. Bei den „Gefährlichen Abfällen“ ist eine Angabe notwendig. Wenn – was die Regel ist – keine genauen Angaben vorliegen, fügen Sie einen Satz ein in der Art: „Gefährliche Abfälle fallen nur in kleinen Mengen an. Das Jahresaufkommen kann nur geschätzt werden und liegt unter 10 kg. (oder ähnlich)“.
6. Bei Biologischer Vielfalt ist die bebaute und versiegelte Fläche anzugeben. Dieser Wert wurde bei der Umweltbestandsaufnahme aus den Plänen oder eigenen Messungen ermittelt.
7. Bei Emissionen werden die erzeugten CO₂ – Äquivalente (andere Bestandteile der Abgase werden in CO₂ umgerechnet). Die Ermittlung erfolgt auf Basis der GEMIS Datenbank (vgl. Leitfaden) ermittelt. Eine Ausweisung anderer Schadstoffe ist unzumutbar. Die dafür erforderlichen Daten und Messungen sind bei Kleinf Feuerungsanlagen i.d.R. nicht zugänglich, bzw. nur mit hohen, nicht zu rechtfertigenden Mehrkosten verbunden.
